

Anfrage über Veloparkplätze für die Universität Luzern

eröffnet am 26. Januar 2010

In der Botschaft zum Bau der Universität Luzern (B 150) wurde zur Verkehrerschliessung festgehalten, dass die Bereitstellung von 800 Veloabstellplätzen als Anforderung im Projektwettbewerb vorgeschrieben werde. Gemäss Planaufgabe der Stadt Luzern sollen nun nur 587 Parkplätze gebaut werden. Entgegen den ursprünglichen Plänen sollen keine Parkplätze vor der Universität erstellt werden, sondern weiter entfernt hinter der Universität. Es wäre aus städtebaulicher Sicht schade, wenn der Platz mit Velos vollgestellt würde, lautet die Begründung der Gesamtprojektleiterin Umbau Postgebäude. Gleichzeitig bleiben aber für die Post vor dem Universitätsgebäude 19 Autoparkplätze erhalten.

Weiter existieren Pläne, dass die SBB den Platz der heutigen Velostation selber für die Entsorgung nutzen wollen und die Velostation ebenfalls an einen ungünstiger gelegenen Ort verschoben werden muss.

Wir möchten in diesem Zusammenhang dem Regierungsrat folgende Fragen stellen:

1. Weshalb sollen bei der Universität Luzern nicht die in der Botschaft festgehaltenen 800 Veloabstellplätze erstellt werden?
2. Erachtet der Regierungsrat den Standort der Veloparkplätze als attraktiv?
3. Weshalb sind Veloparkplätze vor der Universität störender als Autoparkplätze?
4. Wird die Frage der Veloparkplätze zwischen den Akteuren Kanton, Stadt und SBB koordiniert?
5. Rund um den Bahnhof fehlen weitere Veloparkplätze. Gibt es Pläne, diese bereitzustellen?
6. Ist es vorgesehen, sämtliche Veloabstellplätze witterungsgeschützt zu erstellen?
7. Sind die 19 Autoparkplätze der Post vertraglich versprochen? Gibt es eine Möglichkeit, diese ebenfalls vom Vorplatz wegzubringen, damit dieser nicht mit Autos vollgestellt ist?

Töngi Michael
Froelicher Nino
Reusser Christina
Rebsamen Heidi
Frey Monique
Greter Alain
Borgula Adrian
Meile Katharina
Hofer Andreas